



Deutscher Forstverein e.V.
Die Geschäftsstelle

Protokoll der 70. Mitgliederversammlung des Deutschen Forstvereins

am 18.05.2022 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Großen Saal der VW-Halle Braunschweig

Versammlungsleitung: Carsten Wilke bis TOP 10, ab TOP 11 Prof. Dr. Ulrich Schraml

Schriftführung: Lena Schröcker (Zuvor bestimmt durch Präsidenten)

Anwesend: 174 Mitglieder des DFV

TOP 1: Eröffnung durch den Präsidenten

Präsident Wilke eröffnet die 70. Mitgliederversammlung des Deutschen Forstvereins (DFV) und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Ehrenmitglied Herrn Dr. Dertz und gratuliert diesem zum 84. Geburtstag.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit gemäß der §§ 11, 13 und 14 der Satzung

Präsident Wilke stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung im Mitglieder magazin proWALD Februar 2022 mit Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er übernimmt die Versammlungsleitung.

Beschluss BS22-01: Dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 18.05.2019 in Dresden, wie abgedruckt in der proWALD August 2019, wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt. Es gibt keine Anmerkungen.

TOP 3: Festsetzen der Tagesordnung gemäß §12 der Satzung

Präsident Wilke stellt die Tagesordnung vor und weist darauf hin, dass diese in der proWALD Ausgabe von Februar 2022 abgedruckt war. Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss BS22-02: Der Tagesordnung, wie abgedruckt in der proWALD Februar 2022, wird einstimmig und ohne Enthaltung zugestimmt.

TOP 4: Tätigkeitsbericht des Präsidenten und der Geschäftsführung über den Zeitraum Mai 2019 bis April 2022

Präsident Wilke berichtet von der 69. Forstvereinstagung in Dresden im Jahr 2019 mit über 1.100 Teilnehmenden und dankt an dieser Stelle nochmals dem damaligen Tagungsteam und Sachsenforst für die großzügige Unterstützung. Er berichtet, dass die Coronavirus-Pandemie das Vereinsleben in den letzten Jahren stark geprägt hat. Viele geplante Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Nichtsdestotrotz hat der DFV Exkursionen und Vorträge durchgeführt. Das Mitglieder magazin proWALD erschien viermal jährlich und erhielt im Jahr 2021 ein Layoutupdate, der digitale Newsletter wurde viermal jährlich versandt. Des Weiteren nahm der DFV Stellung zu forstpolitischen Themen, leistete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, war im Internet vertreten und baute seine Social Media Präsenz stark aus.

Das internationale Engagement des DFV erstreckte sich im Berichtszeitraum u. a. auf die Teilnahme am Forest Communicators Network in Oslo, auf eine Delegationsreise zur Tagung des Polnischen Forstvereins (PTL), auf die Ukrainehilfe (Forstleute helfen Forstleuten) und die Durchführung des Forest Experts Program (FEP, Förderprojekt des BMEL) mit Besuchen aus der Ukraine, Kamerun, Georgien, Indonesien und Kenia.

Forstpolitisch aktiv war der DFV u. a. durch die Beteiligung am Appell Wald und Holz, durch die Durchführung der Onlineveranstaltung BundesWALDWahl 2021 (einer Diskussionsrunde mit den wald- und forstpolitischen Sprecher*innen der Bundestagsfraktionen im Vorlauf zur Bundestagswahl 2021), durch die Ausschussarbeit im DFWR und die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen wie etwa dem Bundeswaldgipfel oder dem EU-Waldsymposium.

Eine der wichtigsten Aufgaben des DFV ist laut Präsident Wilke die Förderung der Gemeinschaft, aktuell verdeutlicht durch den Begriff #forstvereint. Sowohl das FEP als auch der Austausch mit Polen sind Ausdruck dieser Gemeinschaft. Präsident Wilke erläutert, wie wichtig die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg ist und dass ein gutes Miteinander dem Auseinanderdriften der Gesellschaft entgegenwirkt. Er plädiert dafür, einander zuzuhören und auch andere Meinungen und Vielfalt zuzulassen. An dieser Stelle bedankt sich Präsident Wilke bei Herrn Bogdan Witkowski und Herrn Prof. Jerzy Modrzynski für ihr großes Engagement Austausch mit polnischen Forstleuten/den polnischen Freunden.

Weiterhin berichtet Präsident Wilke von vereinsinternen Themen: Jährlich werden zwei Länderbeiratssitzungen und zwei Treffen der Geschäftsführungen sowie, je nach Bedarf, zwei bis vier Präsidiumssitzungen durchgeführt. Im Berichtszeitraum mussten diese Sitzungen zum Teil in digitaler oder hybrider Form abgehalten werden. Er berichtet, dass in enger Zusammenarbeit mit den Geschäftsführungen der Länderforstvereine und dem Jungen Netzwerk Forst (JNF) sowie dem Länderbeirat ein Papier zur Vereinheitlichung der Gebührenstruktur im Forstverein bis zum Jahr 2032 verabschiedet wurde. Außerdem wurden die Datenschutzbestimmungen aktualisiert, eine Umfrage zum Engagement im Ehrenamt durchgeführt und eine neue Mitgliedsdatenbank (Campai) eingeführt. Zusätzlich fand eine Strategiesitzung zur Mitgliederzeitschrift proWALD mit Neugestaltung des Layouts statt.

Präsident Wilke stellt an dieser Stelle die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Göttingen vor: Frau Dr. Ingrid Beitzen-Heineke als Geschäftsführerin, Herrn Malte Campsheide als Assistent der Geschäftsführung und Geschäftsführer des JNF, Herrn Florian Born als Assistenz für Veranstaltungsmanagement, Frau Sabine Kühling als Hauptverantwortliche des FEP, Frau Karin Koschig als Bürokraft und Frau Celine Brauer als studentische Hilfskraft.

Präsident Wilke berichtet, dass die Mitgliederzahlen nach wie vor leicht rücklaufend, jedoch weitestgehend stabil sind.

Zur Öffentlichkeits- und Pressearbeit berichtet Präsident Wilke u. a. vom Interview mit Tagesschau24, dem Deutschlandfunk Nova, National Geographic, dem Spiegel und weiteren Zeitungen. Er berichtet außerdem von Engagement im Zuge von TreffpunktWald (insb. Deutsche Waldtage) und der Internationalen Grünen Woche 2019 und 2020.

Der digitale Austausch hat, laut Präsident Wilke, während der Coronavirus-Pandemie weiter an Bedeutung gewonnen. Neben der BundesWALDWahl 2021 haben in Länderforstvereinen und im JNF diverse digitale Veranstaltungen stattgefunden. Der DFV hat hierfür eine digitale Plattform bereitgestellt (Webex), die auch für hybride Länderbeiratssitzungen verwendet wurde. Derzeit wird außerdem an der Überarbeitung des Internetauftritts gearbeitet. Die Finanzierung für diese Überarbeitung ist bereits gesichert (Beschluss Länderbeirat 03.03.2022), aktuell laufen Absprachen mit Dienstleistenden sowie den Länderforstvereinen. Der viermal jährlich erscheinende per Mail versandte Newsletter des DFV gewinnt weiter an Bedeutung. Der Social Media Auftritt des DFV wird laufend ausgebaut und regelmäßig mit Content versorgt, die Followerzahlen steigen stetig.

Im Weiteren berichtet Präsident Wilke von der Liquidierung der Tochtergesellschaft des DFV, der ID Wald GmbH, zum 31.12.2021. Die Umsatzzahlen der vor 25 Jahren gegründeten Gesellschaft waren gesunken, insb. weil das Geschäftsmodell des Verkaufs von Funktionskleidung für DFV-Mitglieder einer sich ändernden Marktsituation nicht standhalten konnte. Um eine mögliche Insolvenz zu vermeiden, wurde präventiv eingegriffen und eine geordnete Liquidierung begonnen. Alle bis dahin erbrachten Leistungen der ID Wald GmbH (Betreuung von TreffpunktWald, proWALD, etc.) wurden in den DFV überführt.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste die 70. Forstvereinstagung auf das Jahr 2022 verschoben werden und konnte nicht, wie ursprünglich geplant, im Jahr 2021 stattfinden. Die Tagung bietet etwa 50 Exkursionen, 20 Seminare und ein spannendes Begleitprogramm. Erwartet werden über 800 Teilnehmende. Präsident Wilke bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsor*innen, insb. bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, dem Land Niedersachsen und den Niedersächsischen Landesforsten (hier besonders bei Herrn Dr. Merker) und sowie der Firma Pollmeier. Präsident Wilke betont, dass ohne die großzügige Unterstützung der Sponsor*innen eine Tagung im gewohnten Umfang nicht möglich wäre.

Anschließend berichtet JNF-Geschäftsführer Malte Campsheide von den Aktivitäten des Jungen Netzwerks: Laut Herrn Campsheide hatte die Coronavirus-Pandemie auch auf das JNF großen Einfluss. Nichtsdestotrotz konnte die Mitgliederzahl stark erhöht werden, mit Stand 18.05.2022 sind 1.122 junge Forstleute im JNF organisiert. Zur weiteren Gewinnung von Mitgliedern wird ein Schwerpunkt auf die jungen Semester aller forstlichen Universitäten und Hochschulen gesetzt. Laut Herrn Campsheide gibt es JNF-Vertretungen in allen Bundesländern und allen forstlichen Universitäten sowie Hochschulen. Auch durch die hohe Präsenz und die niedrige Hemmschwelle beim Eintritt ist das JNF, laut Herrn Campsheide, zur größten forstlichen Jugendverbindung herangewachsen, die von forstlichen Gremien als Stimme der Forstjugend wahrgenommen wird. Herr Campsheide berichtet, dass im Jahr 2021 zehn Exkursionen und 15 Onlineveranstaltungen durchgeführt wurden. Der Fokus für das Jahr 2022 liegt unter anderem auf der Entwicklung einer Geschäftsordnung, der Weiterentwicklung von Merchandise und Kooperationen, dem Social Media Auftritt, der JNF-Tagung, die im Sommer 2023 stattfinden soll, sowie dem DFV-JNF-Mentoringprogramm. Der JNF-Onlineauftritt soll weiter professionalisiert werden. Herr Campsheide berichtet vom durchgeführten Generationswechsel von den Gründern Herrn Alexander Stute und Herrn Felix Ludwig Hofmann im April 2021, die die Tätigkeit als Bundessprecher*in an Frau Catharina Hehn und Herrn Maximilian Axer übergeben haben. Herr Campsheide bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den Gründern.

Präsident Wilke berichtet zum Abschluss des Tätigkeitsberichts von den personellen Veränderungen in der DFV-Geschäftsstelle. Er bedankt sich herzlich bei den ehemaligen Geschäftsführerinnen Alexandra Giesler und Lena Schröcker sowie bei der im Dezember 2021 ausgeschiedenen Mitarbeiterin Katharina Reffelt. Weiterhin bedankt er sich herzlich bei seinen Vizepräsident*innen Gudula Lermer, Prof. Dr. Ulrich Schraml und Fried Graf von Bernstorff, beim proWALD Chefredakteur Markus Hölzel und Herrn Johann-Karl Vietor von Quattek & Partner für die Unterstützung bei Buchhaltung und rechtlichen Fragen.

Es gibt keine Anmerkungen zum Tätigkeitsbericht.

TOP 5: Kassenbericht der Geschäftsführung

Präsident Wilke erläutert die Jahresabschlüsse des DFV für die Jahre 2019, 2020 und 2021. Mit einem Jahresabschluss von - 5.565,92 Euro beträgt das Vereinsvermögen zum 31.12.2019 81.575,20 Euro. Mit einem Jahresabschluss von - 13.427,83 Euro beträgt das Vereinsvermögen zum 31.12.2020 68.147,37 Euro. Mit einem Jahresabschluss von - 5.267,20 Euro beträgt das Vereinsvermögen zum 31.12.2021 62.880,17 Euro.

Es gibt keine Fragen zum Jahresabschluss.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Am 17.02.2022 haben die Kassenprüfer Dr. Markus Ziegeler und Martin Grünebaum in Göttingen die Kassenangelegenheiten des DFV für die Jahre 2019, 2020 und 2021 einschließlich der Tagungskasse der 69. Forstvereinstagung in Dresden 2019 geprüft. Die Kassenprüfer bescheinigen der Geschäftsführung und dem Vorstand eine klare und vollständige Kassenprüfung. Martin Grünebaum dankt dem Präsidium und der Geschäftsführung für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung. Er lobt die erfolgte Umstellung auf eine digitale Buchführung, die bei der letzten Kassenprüfung im Jahr 2018 empfohlen wurde.

Präsident Wilke dankt den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit, insb. Martin Grünebaum, der fortan für die Prüfung des Kassenprüfers nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

TOP 7: Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung für die Jahre 2019, 2020, 2021

Johannes Schmitt beantragt die Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung für die Jahre 2019, 2020 und 2021.

Beschluss BS22-03: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, die Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung für die Jahre 2019, 2020 und 2021.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer

Präsident Wilke stellt die Vorschläge zur Wahl der Kassenprüfer*innen vor: Herr Dr. Markus Ziegeler und Frau Yvonne Rausch stellen sich als Kassenprüfer*innen zur Verfügung, Herr Uwe Schmal und Herr Felix Moczia sind bereit, die Rolle der stellvertretenden Kassenprüfer zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss BS22-04: Die Mitgliederversammlung wählt (gemäß §13 Nr. 1.6 der DFV-Satzung) einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen als Kassenprüfer Herrn Dr. Markus Ziegeler. Dieser nimmt die Wahl an.

Beschluss BS22-05: Die Mitgliederversammlung wählt (gemäß §13 Nr. 1.6 der DFV-Satzung) einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen als Kassenprüferin Frau Yvonne Rausch. Diese nimmt die Wahl an.

Beschluss BS22-06: Die Mitgliederversammlung wählt (gemäß §13 Nr. 1.6 der DFV-Satzung) einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen als Stellvertretenden Kassenprüfer Herrn Uwe Schmal. Dieser nimmt die Wahl an.

Beschluss BS22-07: Die Mitgliederversammlung wählt (gemäß §13 Nr. 1.6 der DFV-Satzung) einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen als Stellvertretenden Kassenprüfer Herrn Felix Moczia. Dieser nimmt die Wahl an.

TOP 9: Beschluss der Mitgliederversammlung zur Neufassung der Satzung gemäß § 13 der Satzung

Präsident Wilke erläutert, dass der Entwurf der neugefassten Satzung in der proWALD Februar 2022 veröffentlicht wurde. Die Neufassung bezieht sich vor allem auf die Aufnahme des JNF als offizielles Mitglied in den DFV. Die Neuaufnahme ist Ergebnis eines Prozesses, der 2019 in Dresden begonnen wurde und die Beziehungen zwischen DFV und JNF verstetigen sollte.

Frau Catharina Hehn und Herr Maximilian Axer, die Bundessprecher*innen des JNF berichten, dass am heutigen Tag vor genau fünf Jahren, am 18.05.2017, das JNF auf der Tagung des DFV in Regensburg von den Gründervätern Herren Alexander Stute und Felix Ludwig Hofmann gegründet wurde. Sie danken den Gründern und insb. Präsident Wilke für die stets wohlwollende Unterstützung des JNF.

Des Weiteren bezieht sich die Neufassung der Satzung auf eine inklusive Sprachform und auf die Möglichkeit, Sitzungen in digitaler oder hybrider Form durchzuführen. Letzteres hat sich während der Coronavirus-Pandemie als wünschenswerte Option für die Zukunft herausgestellt. Während der Pandemie hatte es rechtliche, zeitlich begrenzte Ausnahmeregelungen zur digitalen Durchführung von Gremiensitzungen gegeben.

Für die Neufassung der Satzung ist eine Zweidrittelmehrheit der Mitgliederversammlung notwendig. Außerdem muss der Länderbeirat zustimmen. Präsident Wilke berichtet, dass dieser einem ersten Entwurf der Neufassung auf der Länderbeiratssitzung einem ersten Entwurf bereits im Herbst 2021 (28.09.2021) und in der jetzt vorliegenden Fassung im Frühjahr 2022 (03.03.2022) zugestimmt hat.

Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss BS22-08: Gemäß §13 Nr. 1.7 der DFV-Satzung stimmt die Mitgliederversammlung des DFV einstimmig und ohne Enthaltung dem in der proWALD Februar 2022 vorgeschlagenen Entwurf zur Änderung und damit der Neufassung der Satzung zu.

Präsident Wilke dankt den Mitgliedern und dem JNF.

TOP 10: Wahl einer Wahlleiterin oder eines Wahlleiters

Prof. Dr. Artur Petkau, Vorsitzender des Forstvereins Baden-Württemberg, stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung.

Beschluss BS22-09: Die Mitgliederversammlung bestimmt Herrn Prof. Dr. Petkau einstimmig und unter Enthaltung des Betroffenen zum Wahlleiter.

TOP 11: Wahl des Präsidiums

Herr Prof. Dr. Petkau erklärt das Wahlprozedere und bittet die Kandidat*innen nacheinander auf die Bühne. Herr Prof. Dr. Petkau fragt ob offen abgestimmt werden soll, dem folgt kein Widerspruch.

TOP 11 a: Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten

Vorgeschlagen wird Herr Prof. Dr. Ulrich Schraml. Herr Prof. Dr. Schraml stellt sich kurz vor. Es gibt keine Anmerkungen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss BS22-10: Herr Prof. Dr. Schraml wird einstimmig, unter Enthaltung des Betroffenen, zum Präsidenten des DFV gewählt.

Herr Prof. Schraml nimmt die Wahl an.

TOP 11 b: Wahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten

Vorgeschlagen wird Frau Fanny Hurtig. Frau Hurtig stellt sich kurz vor. Es gibt keine Anmerkungen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss BS22-11: Frau Hurtig wird einstimmig, unter Enthaltung der Betroffenen, zur Vizepräsidentin des DFV gewählt.

Frau Hurtig nimmt die Wahl an.

TOP 11 c: Wahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten

Vorgeschlagen wird Herr Marcus Kühling. Herr Kühling stellt sich kurz vor. Es gibt keine Anmerkungen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss BS22-12: Herr Kühling wird einstimmig, unter Enthaltung des Betroffenen, zum Vizepräsidenten des DFV gewählt.

Herr Kühling nimmt die Wahl an.

TOP 11 d: Wahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten

Vorgeschlagen wird Herr Felix Ludwig Hofmann. Herr Hofmann stellt sich kurz vor. Es gibt keine Anmerkungen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Beschluss BS22-13: Herr Hofmann wird einstimmig, unter Enthaltung des Betroffenen, zum Vizepräsidenten des DFV gewählt.

Herr Hofmann nimmt die Wahl an.

Der neugewählte Präsident Schraml dankt Prof. Dr. Petkau für die Wahlleitung und übernimmt die Versammlungsleitung. Er freut sich, dass das neu gewählte Präsidium ganz Deutschland abdeckt und verschiedene Lebensläufe und Tätigkeitsbereiche umfasst. Er freut sich auf die Zusammenarbeit.

TOP 12: Wahl des Ortes für die 71. Forstvereinstagung 2024

Herr Stefan Nowack, der Vorsitzende des Hessischen Forstvereins, schlägt das Bundesland Hessen mit dem Veranstaltungsort Fulda für die nächste Mitgliederversammlung im Jahr 2024 vor.

Beschluss BS22-14: Die Mitgliederversammlung des DFV beschließt einstimmig und ohne Enthaltungen, dass die 71. Tagung des DFV in Fulda/Hessen stattfinden soll.

Präsident Schraml dankt Herrn Nowack für das Angebot aus Hessen und weist darauf hin, dass die 71. Tagung im Jahr 2024 mit dem 125-jährigen Bestehen des DFVs zusammenfällt.

TOP 13: Verschiedenes

Präsident Schraml dankt dem Team der Geschäftsstelle des DFV für die engagierte Arbeit in der Vorbereitung der Forstvereinstagung. Er übergibt das Wort an Herrn Dr. Dertz, der eine Laudatio auf Herrn Wilke hält. Herr Dr. Dertz gratuliert Herrn Wilke als dem 18. Präsidenten des DFV für seine eindrucksvolle Arbeit sowie das Engagement für den Wald in Deutschland und international. Er nennt einige der herausragenden Ereignisse während der Präsidentschaft von Herrn Wilke, wie etwa den Forstvereinstagungen oder den Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr „300 Jahre Nachhaltigkeit“. Herr Dr. Dertz stellt die Geschicke von Herrn Wilke dar, den Forstverein auch durch schwere Zeiten, wie dem Waldsterben oder der Coronavirus-Pandemie geführt hat.

Präsident Schraml schlägt der Mitgliederversammlung vor, Herrn Wilke die Ehrenmitgliedschaft im DFV zu verleihen. Es gibt keine Anmerkungen.

Beschluss BS22-15: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig und ohne Enthaltung, Herrn Wilke die Ehrenmitgliedschaft im DFV zu verleihen.

Präsident Schraml überreicht Herrn Wilke und dessen Frau Susann Wilke ein Präsent sowie Blumen und bedankt sich für die großartige Arbeit. Herr Wilke bedankt sich bei der Mitgliederversammlung für die Auszeichnung.

Präsident Schraml übergibt das Wort an Herrn Florian Born, der einige Hinweise zur Tagungsdurchführung, insb. den Hygienevorschriften und Abfahrtszeiten der Busse gibt und allen Teilnehmenden eine schöne Tagung wünscht.

Schließung der Sitzung um 17:54 Uhr.



Braunschweig, den 18.05.2022

Prof. Dr. Ulrich Schraml, Präsident

Braunschweig, den 18.05.2022



Dr. Ingrid Beitzen-Heineke, Geschäftsführerin

Braunschweig, den 18.05.2022



Lena Schröcker, Schriftführerin